

Mehr Geld für neue Kitas

KINDERBETREUUNG Der Kanton Bern baut das Angebot für die familiergänzende Kinderbetreuung weiter aus. 2008 kann er für rund drei Millionen Franken neue Plätze unterstützen.

Für den Ausbau wurden nun vorerst Gesuche aus 20 Gemeinden im Umfang von zwei Millionen Franken bewilligt. Damit können rund 160 000 Betreuungsstunden bei Tageseltern und rund 60 Krippenplätze mitfinanziert werden.

Kanton wartet auf den Bund

HOCHWASSERSCHUTZ Nach dem Hochwasser im vergangenen Sommer herrscht im Seeland Ummut darüber, dass die Gewässer der Region als «nationales Auffangbecken» dienen.

Die Kantonsregierung betont in ihrer nun vorliegenden Antwort, dass die Regulierung der sogenannten Juragewässerkorrektur nur in Absprache mit den anderen betroffenen Kantonen und dem Bund geändert werden könne.

Eine Regulierung der Emme, wie sie die Motionäre unter anderem vorschlugen, sei nicht machbar, hält der Regierungsrat weiter fest.



Die Kühltürme des Braunkohlekraftwerks Jaenschwalde in Südbrandenburg; Barbara Egger will verhindern, dass unter der Federführung der BKW eine solche «CO2-Schleuder» gebaut wird.

Nein zum Kohlekraftwerk

Der Regierungsrat will verhindern, dass die BKW in Deutschland ein Kohlekraftwerk baut

Erst morgen wird bekannt, wie die BKW Energie AG auf das Nein des Regierungsrats zum Kohlekraftwerk in Dörpen reagiert.

SUSANNA REGLI

Flavia Wasserfallen (sp, Bern) verlangt in einer Motion vom Regierungsrat, er solle seine Aktionärsrechte wahrnehmen und von der BKW Energie AG verlangen, dass diese sich weder an der Planung noch am Bau von Kohlekraftwerken beteiligt.

«Eine CO2-Schleuder»

Diese Position bestätigt der Regierungsrat nun auch in seiner schriftlichen Antwort auf die Mo-

tion Wasserfallen. Er erachte Kohlekraftwerke bezüglich ihres CO2-Ausstosses als problematisch und stehe dem Vorhaben der BKW in Dörpen kritisch gegenüber.

zusammen mit Finanzdirektor Urs Gasche (svp) als Delegierte des Regierungsrats im elfköpfigen Verwaltungsrat der BKW.

BKW soll sich zurückziehen

Es sei nun Aufgabe der Unternehmung, aufzuzeigen, wie sie ihre unternehmerische Verantwortung unter Berücksichtigung des Anliegens des Mehrheitsaktionärs wahr-

nehmen werde, schreibt die Regierung in ihrer Antwort auf den Vorstoss. Was das heisst, ist für Egger klar: Sie erwarte, dass die BKW ihren Kurs nicht einfach weiterführe, sondern Kompromissbereitschaft zeige.

Keine Stellungnahme zur Position des Regierungsrates gab es gestern von der BKW. Mediensprecher Antonio Sommani verwies auf die Jahresmedienkonferenz der BKW am Donnerstag.

Motionärin zufrieden

Motionärin Flavia Wasserfallen ist zufrieden mit der «vorsichtigen» Antwort der Regierung. «Die unternehmerische Freiheit der BKW wird zwar in den Vordergrund gerückt, dennoch zeigt sich, dass die rotgrüne Regierungsmehrheit neue Akzente setzt und ihren Einfluss auf die BKW geltend machen will.»

Der Grosse Rat wid die Motion in der Aprilsession behandeln. Allerdings handelt es sich um eine Richtlinienmotion. Das heisst: Der Regierungsrat hat einen relativ grossen Handlungsspielraum, und auch die Entscheidungsverantwortung liegt bei ihm.

Kein Moratorium

Drei Grossräte von SVP, SP und den Grünen verlangen in einer Motion ein Moratorium für Gaskombikraftwerke der BKW. Die BKW plant den Bau eines solchen Kraftwerks mit 400 Megawatt Leistung in Utzenstorf.

lichkeit aufgrund der notwendigen CO2-Kompensation und der Entwicklung des Gaspreises unsicher.

Der Regierungsrat lehnt das Moratorium ab, wie seine gestern veröffentlichte Antwort auf die Motion zeigt. Die Energiestrategie sehe den Bau eines Gaskombikraftwerks als Übergangslösung vor, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Jeder Firma ihr Nutzfahrzeug. WARTUNG UND GARANTIE BIS ZU 3 JAHREN/100'000 KM\*



Citroën Berlingo
Ladenvolumen bis zu 3m³
Nutzlast: 900 bis 800 kg
Profil-Prämie bis Fr. 9'000,-\*\*
oder Prämiensatz ab Fr. 12'984,-\*\*\*

Citroën Jumpy
Ladenvolumen: 3 bis 7 m³
Nutzlast: 1'000 bis 1'200 kg
Profil-Prämie bis Fr. 6'500,-\*\*
oder Prämiensatz ab Fr. 23'830,-\*\*\*

Citroën Jumper
Ladenvolumen bis zu 17 m³
Nutzlast: bis zu 2'000 kg
Profil-Prämie bis Fr. 16'000,-\*\*
oder Prämiensatz ab Fr. 26'160,-\*\*\*



Der neue Citroën Nemo Massgeschneidert für die Stadt.

Ladenvolumen: bis zu 2.0 m³
Nutzlast: 410 kg
Nutzlastlänge: bis zu 2.5 m
Preispreis: ab Fr. 14'210,-\*\*
oder Fr. 19'200,-\*\*

Nutzfahrzeuge Center
Bern: Dornstr. 10, 3000 Bern, Tel. 031 251 25 25



NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN

1100 - 1300 cm³
1500 - 1700 cm³
1900 - 2000 cm³
2500 - 2800 cm³
3000 - 3500 cm³
4000 - 4500 cm³
5000 - 5500 cm³
6000 - 6500 cm³
7000 - 7500 cm³
8000 - 8500 cm³
9000 - 9500 cm³
10000 - 10500 cm³